

INTERPELLATION von Paul von Euw (SVP, Bauma) und Romaine Rogenmoser (SVP, Bülach)

betreffend Stellenerhöhungen in Notlagen

Der Stellenzuwachs der kantonalen Verwaltung hält Jahr für Jahr an. So auch budgetiert für das Corona-Jahr 2020, in welchem der Regierungsrat für diverse Abteilungen und Direktionen zusätzliches Personal budgetierte. Durch den Lockdown haben sich diverse Aufwände aber nun verändert, sind entfallen oder verschieben sich zeitlich.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie geht der Regierungsrat mit den beantragten Stellen in den einzelnen Ämtern, Abteilungen und/oder Direktionen um? Werden oder wurden diese beantragten Stellen trotz des Lockdowns besetzt? Wir bitten den Regierungsrat die prognostizierten Abweichungen zu den budgetierten Stellenaufstockungen nach Ämtern zu deklarieren.
2. Wie viele und welche Abteilungen über alle Ämter der kantonalen Verwaltung hinweg gesehen, haben in der Lockdown-Zeit eine Arbeitszeitreduktion eingeführt, welche die durchschnittliche monatliche Tätigkeit der betroffenen Mitarbeiter reduziert hat?

Paul von Euw
Romaine Rogenmoser

H. Amrein
R. Burtscher
H. Finsler
J. Hofer
M. Hübscher
U. Pfister
C. Schmid
E. Vontobel
Ch. Zurfluh Fraefel

U. Bamert
P. Dalcher
B. Fischer
B. Hoffmann
R. Isler
D. Rinderknecht
S. Schmid
T. Weidmann

D. Bonato
H. Egli
B. Grüter
W. Honegger
Ch. Lucek
R. Scheck
J. Sulser
O. Wyss

S. Bossert
N. Fehr Düsel
L. Habicher
B. Huber
P. Mayer
P. Schick
R. Truninger
E. Zahler